

Vertrag für den Direktanschluss an das Hochspannungsverteilernetz

(Fassung von November 2021)

Referenznummer des Vertrags		█
Zwischen		█
EAN – Code Headpoint		█
Gesellschaftssitz		█
Unternehmensnummer	/	█
Rechtspersonenregister		
Mehrwertsteuer-Nummer	BE	█
Vertreten durch		█
NACE-Code		█

im Folgenden „der Verteilernetznutzer“ oder "VNN" genannt
einerseits

und	ORES ASSETS
EAN-GLN-Code	5414490000207_E (2)
Gesellschaftssitz	Avenue Jean Mermoz, 14 – 6041 GOSSELIES
Unternehmensnummer /	0543696579
Rechtspersonenregister	
RJP	GOSSELIES
Mehrwertsteuer-Nummer	BE 543 696 579
Vertreten durch	

im Folgenden „der Verteilernetzbetreiber (kurz VNB)“ genannt

andererseits

wobei beide im Folgenden auch unterschiedslos einzeln „der Vertragspartner“ und gemeinsam „die Vertragspartner“ genannt werden.

In Anbetracht dessen,

- 1) dass der Verteilernetzbetreiber Betreiber und/oder Eigentümer des Verteilernetzes bis zu einer Spannung von 16 kV ist;
- 2) dass der Verteilernetzbetreiber von der wallonischen Regierung zum Betreiber des Verteilernetzes auf seinem geografischen Tätigkeitsgebiet benannt wurde;

wird Folgendes vereinbart :

ARTIKEL 1 : VERTRAGSGEGENSTAND

Vorliegender Vertrag ist ein Anhang zur *Regelung über den Anschluss an das Stromverteilernetz für die VNN der Segmente Trans-NS, Trans-MS und MS*.

In dieser Anschlussregelung werden die Beziehungen zwischen dem Verteilernetzbetreiber (im Folgenden kurz VNB genannt) und dem Verteilernetznutzer (im Folgenden kurz VNN genannt), die laut den Bestimmungen der Technischen Regelung für den Betrieb der Stromverteilernetze (im Folgenden „TR Strom“ genannt) vorgesehen sind, sowie ihre gegenseitigen Rechte und Pflichten in folgenden Bereichen festgelegt und geregelt:

- der Hochspannungsanschluss (HS-Anschluss) ($1\text{kV} < U_n \leq 15.4\text{kV}$) der HS-Stromabnehmer / HS-Netznutzer nach einem der beiden folgenden Verfahren:
 - der direkte Anschluss an den Mittelspannungstransformator (im Folgenden „Trans-MS-Anschluss“ genannt);
 - der Mittelspannungsnetzanschluss (im Folgenden „MS-Anschluss“ genannt).
- der direkte Anschluss an den Niederspannungstransformator (im Folgenden „Trans-NS-Anschluss“ genannt ($U_n < 1\text{kV}$)).
- der Anschluss von (ökologischen oder sonstigen) dezentralen Stromerzeugungseinheiten von Netznutzern mit HS-Anschluss und Trans-NS-Anschluss.

Im vorliegenden Anschlussvertrag werden die besonderen Bedingungen und Modalitäten der gegenseitigen Rechte und Pflichten des VNB und des VNN festgelegt. Der Vertrag gilt für die Trans-MS-Anschlüsse.

Die Anschlussregelung, der Inhalt des vorliegenden Vertrags sowie die Anhänge, die zu diesem gehören, bilden ein umfassendes Regelwerk. Der VNN bestätigt ausdrücklich, dass er die

Anschlussregelung, den Anschlussvertrag und die Anhänge zur Kenntnis genommen hat.

Jede neue Bestimmung, die nach Unterzeichnung des vorliegenden Vertrags in das Dekret oder die Technische Regelung aufgenommen wird, findet ab ihrem Inkrafttreten Anwendung auf den laufenden Vertrag.

Der VNN und der VNB bestätigen, dass die Anschlussregelung für den Betrieb der Stromverteilernetze sowie den Zugriff auf diese in der wallonischen Region voll und ganz der Technischen Regelung für den Betrieb der Stromverteilernetze unterliegt, die per Erlass der wallonischen Regierung vom 3. März 2011, veröffentlicht im Belgischen Staatsblatt vom 11. Mai 2011 (im Folgenden „die TR Strom“ genannt), verabschiedet wurde, insbesondere den allgemeinen Bestimmungen (Titel I), dem Anschlusskodex (Titel III) der TR Strom sowie allen eventuellen künftigen Abänderungen dieser Regelung.

Der VNN muss die in den Vorschriften C2/112 „Technische Vorschriften für Hochspannungsstationen (< = 15 kV)“ mit HS-Anschluss festgelegten Bestimmungen einhalten sowie die Zusatzvorschrift ST9, C10/11 „Spezifische technische Vorschriften für den Anschluss von dezentralen Erzeugungsanlagen, die parallel zum Verteilernetz funktionieren“ und die von Synergrid festgelegten C10/17 Power-Quality-Vorschriften für die an ein Hochspannungsverteilernetz angeschlossenen Netznutzer, die unter anderem dem VNB als Referenz dienen.

Mit vorliegendem Vertrag werden alle früheren Verträge und Vereinbarungen zwischen den Vertragspartnern bezüglich des Anschlusses an das Verteilernetz des VNB aufgehoben.

ARTIKEL 2 : KENNDATEN DES ANSCHLUSSES

2.1 Die Kenndaten bezüglich des vorliegenden Vertrags werden in den Anhängen umfassend beschrieben.

Alle beiliegenden Anhänge sind fester Bestandteil dieses Vertrags.

Liste der Anhänge:

	Ausführungsmodalitäten und -fristen für den Anschluss	Anhang 1
	Kennzeichnung des Anschlusses	Anhang 2
	Beschreibung des Anschlusses	Anhang 3
	Spezifische Vorschriften des VNB	Anhang 4
	Bestimmungen über den Zugang von Personen zu den Anschlusseinrichtungen	Anhang 5
	Auf dem Gelände des VNN geltende, spezifische Zugangs- und Sicherheitsprozeduren	Anhang 6
	Verschiedene Bestimmungen	Anhang 7
	Kontaktpersonen	Anhang 8

2.2 Es wird davon ausgegangen, dass die vom VNN im Zusammenhang mit seinem Anschlussantrag erteilten Angaben und Gewährleistungen gleichzeitig auch für den vorliegenden Vertrag erteilt wurden und fester Bestandteil seiner vertraglichen Verpflichtungen sind.

ARTIKEL 3 : VERTRAGSDAUER / VERTRAGSENDE

Vorliegender Vertrag tritt am Datum seiner Unterzeichnung in Kraft und wird für eine unbestimmte Zeit geschlossen, sofern er nicht von einem der Vertragspartner gemäß den entsprechenden Bestimmungen der Anschlussregelung gekündigt wird.

Das Datum neben der Unterschrift jenes Vertragspartners, der vorliegenden Vertrag als Letzter unterzeichnet hat, gilt als Tag des Vertragsabschlusses.

Die Vertragspartner erklären sich mit den Bestimmungen des vorliegenden Vertrags sowie der Anschlussregelung unwiderruflich einverstanden, die auf der Website des VNB eingesehen werden kann und deren Kenntnisnahme sie hiermit bestätigen. Der VNN kann allerdings auf ausdrücklichen Wunsch eine Druckfassung der Anschlussregelung erhalten.

Vorliegender Vertrag wird in zweifacher Ausfertigung erstellt. Jeder der beiden Vertragspartner bestätigt, eine Ausfertigung erhalten zu haben.

■ (Ort), den ■ (Datum).

Für den Verteilernetzbetreiber

Für den Verteilernetznutzer

<u>ANHANG 1</u>	<u>AUSFÜHRUNGSMODALITÄTEN UND -FRISTEN FÜR DEN ANSCHLUSS</u>
------------------------	---

Die Ausführungsmodalitäten und -fristen für einen Anschluss oder die Anpassung eines bestehenden Anschlusses werden dem Verteilernetznutzer im Rahmen des Angebots mitgeteilt, das ihm im Anhang an vorliegenden Vertrag zugestellt wird. Für die Ausführung der Anschlussarbeiten hat sich der VNB an die Modalitäten des vom VNN angenommenen Angebots zu halten.

<u>ANHANG 2</u>	<u>KENNZEICHNUNG DES ANSCHLUSSES</u>
------------------------	---

Name des Verteilernetznutzers	
Anschrift des Kunden	

Station des VNN	
Bezeichnung der Station	■
Konfiguration der Station	SMART oder STANDARD (*)
Nummer der Station	■

Hauptanschluss	
Anschlussart	Trans_MS
Anschlussart für Energieabnahme	DIR
Nennspannung	kV
Anschlussart für Energieeinspeisung	
Versorgungsquelle	
Anschlussort	zugeordnete Abgangszelle im Umspannwerk von

Anschlussleistung	
Energieabnahme	kVA
Energieeinspeisung	kVA

Einstellwerte entsprechend der Anschlussleistung	
Art des Begrenzers	Einstellwert
Hochspannungsschutzschalter	A

NB: Die Schutzwerte des Transformators sowie die Verzögerungszeiten der Schutzrelais müssen der technischen Vorschrift Synergrid C2/112 entsprechen.

Signale der zentralen Fernsteuerung (ZFS)

Die Einrichtung des Netznutzers darf auf keinen Fall negative Auswirkungen auf die Signale der zentralen Fernsteuerung auf dem Netz haben. Alle diese Parameter werden vor und nach der Inbetriebnahme der dezentralen Stromerzeugungsanlage entsprechend gemessen. Stellt sich bei der Messung nach der Inbetriebnahme heraus, dass die oben genannten Vorschriften nicht erfüllt sind, so hat der Netznutzer die erforderlichen Vorkehrungen zu treffen, damit sie gemäß den Vorschriften C10/17 von Synergrid über die Signale der zentralen Fernsteuerung erfüllt werden.

Im Anhang befindet sich ein Bericht über den Signalanteil, der am [] (Datum) auf dem []-Netz, das von dem Umspannwerk von [] versorgt wird, gemessen wurde. Diese Messwerte gelten als Grundlage für spätere Messungen. (*)

(*) Dies betrifft die Trans-MS-Anschlüsse und die Stromerzeugungen; bitte streichen, falls kein Bericht beiliegt!

Messeinrichtungen (Energieabnahme und -einspeisung)

Anbringungsstelle Messeinrichtungen	der	Umspannwerk oder Kundenstation (*)
Durchführung der Zählung im		HS-Bereich
Art		AMR
Messspannung		[] V (Spannung nach dem Messwandler falls HS-Zählung)
Impulsbereitstellung		ja / nein (*)
Zweirichtungszählung		ja / nein (*)

Korrekturfaktoren im Zusammenhang mit der Anordnung des Zählers

Bitte vergessen Sie nicht, den überflüssigen Absatz zu streichen!

(*) Nicht zutreffend.

(*) oder

„Gilt für die VNN, die unmittelbar an eine HS/MS-Trafostation angeschlossen sind und Anrecht auf die Preisklasse Trans-MS haben und deren Zähler sich beim VNN befindet.

Einbeziehung der Verluste im Zusammenhang mit den Merkmalen des Anschlusses, die auf der Basis der Vorschrift C10/16 von Synergrid „Richtlinien für die Abschätzung der Verluste eines Netznutzers mit direktem Anschluss an die HS/MS-Station“ berechnet werden.

Der gemessene Wirk- und Blindstromverbrauch wird um ■ % erhöht und jährlich auf der Basis der Lastkurven angepasst.“

Anschlussstelle (Energieabnahme und -einspeisung)

Ort	siehe Beschreibung des Anschlusses in Anhang 3
-----	--

Zugriffsstelle

Ort	siehe Beschreibung des Anschlusses in Anhang 3
-----	--

Messstelle

Ort	siehe Beschreibung des Anschlusses in Anhang 3
-----	--

Grenzen

Eigentumsgrenzen	siehe Beschreibung des Anschlusses in Anhang 3
Betriebsgrenzen (Netzbetrieb)	siehe Beschreibung des Anschlusses in Anhang 3
Wartungs-/Instandsetzungsgrenzen	siehe Beschreibung des Anschlusses in Anhang 3

Lokale Erzeugungseinheit (*)	
Leistung der Erzeugungseinheit	<input type="text"/> kVA
Ins Netz eingespeiste Nettoleistung	<input type="text"/> kVA
Energiequelle	Windkraft, Fotovoltaik, Wasserkraft, Kraft-Wärme-Kopplung oder sonstige (bitte genauer angeben) (*)
Art der geplanten Erzeugung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Dezentrale Erzeugung mit Verwertung (2 EAN) oder ➤ Eigenverbrauch (keine Energieeinspeisung ins Netz) ➤ Eigenverbrauch (Energierückspeisung erlaubt und bis max. 10 kVA Anschlussleistung nicht gemessen) (*)
Generator (für andere als Fotovoltaik) oder Notaggregat (*)	Marke : <input type="text"/> Modell : <input type="text"/> Anzahl : <input type="text"/> Blockleistung : <input type="text"/> VA Anzahl Blöcke : <input type="text"/> Leistung je Block: <input type="text"/> kVA
Wechselrichter (Für Fotovoltaikpaneelen)	Marke : <input type="text"/> Modell : <input type="text"/> Anzahl : <input type="text"/> Blockleistung : <input type="text"/> VA Stromausgleicher : ja / nein (*)
Entkopplungsschutzvorrichtungen	Marke des Relais : <input type="text"/> Modell des Relais : <input type="text"/>
Unsymmetrieschutz	Marke des Relais : <input type="text"/> Modell des Relais : <input type="text"/>
Energierücklaufsperrung in Richtung Netz (ist bei Eigenverbrauch Pflicht)	Marke des Relais : <input type="text"/> Modell des Relais : <input type="text"/>

<p>Funktionsweise des Notaggregats</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Entspricht der Vorschrift C10-11 in allen Punkten ; - entspricht den erleichterten Bedingungen der in der C10-11 enthaltenen FAQ (Vorhandensein eines Interlock-Schalters verpflichtend); - läuft nie parallel zum Netz. (*)
--	--

Wichtig!

- Die Erzeugungsanlage muss für Überprüfungen sowie einzelne auszuführende Tests auf Antrag des Netzbetreibers, der Behörden oder einer Prüfstelle jederzeit frei zugänglich sein. Das mit der Installation beauftragte Unternehmen und der Netznutzer haben dahingehend zusammenzuarbeiten.
- Im Falle einer effektiven oder vermuteten Funktionsstörung bei der Kopplung ans Netz kann der Netzbetreiber spezifische Kontrollen durchführen und die Erzeugungsanlage eventuell wieder vom Netz entkoppeln.
- Vor der Inbetriebnahme hat der Netznutzer bestätigt, dass er über die funktions- und sicherheitstechnischen Aspekte der Erzeugungseinheit auf dem Laufenden ist.
- Diese Erzeugungsanlage hat die Anforderungen des Dokuments C10/11 „Spezifische technische Vorschriften für den Anschluss von dezentralen Erzeugungsanlagen, die parallel auf dem Verteilernetz funktionieren“, das vom Dachverband der Netzbetreiber für Strom und Gas in Belgien veröffentlicht wird und auf dessen Website www.synergriid.be einzusehen ist, jederzeit zu erfüllen.




Erläuterung der Abkürzungen

Der Anschluss setzt sich folgendermaßen zusammen:

- eine Abgangszelle im Umspannwerk [REDACTED],
- eine Eingangszelle in der Station des VNN,
- eine [REDACTED]-Kabelverbindung mit einer Länge von [REDACTED] m,
- ein Kommunikationskanal (Impuls, Signalisierung, Modulation) mit einer Länge von [REDACTED] m,
- Messeinrichtungen.

Text	Abkürzung
Verteilernetzbetreiber	VNB
Verteilernetznutzer	VNN
Verteilernetz des VNB	VN
Anschlusskabel (ein(e) oder mehrere Kabel bzw. Leitung(en))	AK
Zählerschrank	ZS
Stromzähler	SZ
Einrichtung des Nutzers	EN
Verbindungskabel	VK
Funktionelle Abschnitte des Verteilernetzes	FA
Zugriffsstelle (Abnahme- / Einspeisepunkt)	ZSt
Messstelle	MS
Anschlussstelle	AS
Stromwandler	SW

Farben des Schaltbilds

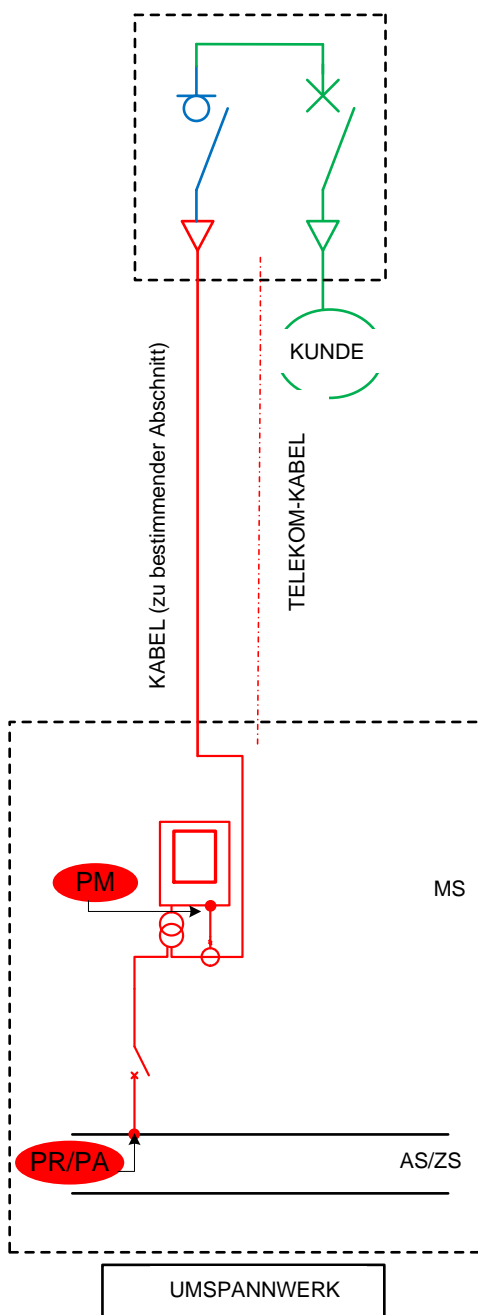
-  **Eigentum, Betrieb und Wartung = VNB**
-  **Eigentum und Wartung = VNN, Betrieb = VNB**
-  **Eigentum, Betrieb und Wartung = VNN**

Schaltbild

Dieses Schaltbild betrifft eine Standardkonfiguration. Für die Spezifikationen in Bezug auf SMART- und/oder FLEX-Konfigurationen verweisen wir auf die spezifischen Schaltbilder in der ST9, welche die C2/112 ergänzt.

(* Im Falle einer Standardkonfiguration bitte streichen.)

HS-Zähler



NB: Obwohl die Anschlusskabelabschnitte in das Netz des VNB integriert sind, wird dem VNN deren ausschließliche Nutzung gewährt. Die Erneuerung der Anschlusseinrichtungen aus Überalterungsgründen oder zwecks Verstärkung ist zu Lasten des VNN.

Falls das Kommunikationskabel jedoch auch für andere Kunden genutzt wird, ist dessen Wartung sowie Ersatz aus Überalterungsgründen zu Lasten des VNB.

Haftungen

Die oben festgelegten Wartungs-, Instandsetzungs- und Leitungsarbeiten an den Einrichtungen werden unter der Verantwortung von ORES, im vorliegenden Vertrag kurz VNB (Verteilernetzbetreiber) genannt, und durch den Betriebssitz XXXXX.

Verhaltensregeln

- Für die geplanten Schaltungen auf Antrag des VNN ist der entsprechende Antrag mindestens 5 Werktage im Voraus zu stellen.
- Bei einem erforderlichen Eingriff auf Kabeln und/oder Schutzschaltern, Trennschaltern, Zählanlagen oder Notstromversorgungen hat der VNB anhand eines Mehrfach-Verriegelungssystems die Trennschaltgeräte an den Kabelabschlusseinrichtungen und die Erdungsschalter der Kabelabschlusseinrichtung zu blockieren; VNN und VNB haben daran ihre Vorhängeschlösser anzubringen.
- Dem VNN ist es ohne Aushändigung einer **AMDU**-Bestätigung (*Attestation de Mise à Disposition Utilisateur* - Bestätigung der Bereitstellung an den Nutzer) vonseiten des VNB nicht gestattet, Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten an den Eingangsschaltgeräten auszuführen.
- Der VNN kann der Person, die sich um die Wartung der Geräte kümmert, eine **ADT**-Genehmigung (*Autorisation De Travail* - Arbeitsgenehmigung) ausstellen.
- Jeder Verriegelungsvorgang in der Kundenstation hat **in Anwesenheit des Vertreters des VNN** (schaltungsberechtigte Person) zu erfolgen.

Schaltungen

Als „Schaltungen“ im Sinne des vorliegenden Vertrags gelten alle Zustandsänderungen an den Mittelspannungsgeräten, zu denen unter anderem die Schutzschalter, Schalter und Trennschalter gehören.

Die Schaltungen werden in reibungsloser Koordination zwischen dem VNB und dem VNN ausgeführt.

ANHANG 5

BESTIMMUNGEN ÜBER DEN ZUGANG VON PERSONEN ZU DEN ANSCHLUSSEINRICHTUNGEN

Wichtiger Erinnerungshinweis: Dem Personal des VNB ist rund um die Uhr ein möglichst problemloser Zugang zur Station des VNN zu verschaffen, damit es die Arbeiten schnell und einfach ausführen kann.

Ist die Station des VNN nicht unmittelbar ab dem Verkehrsweg zugänglich oder ist die Tür mit einem Schlosszylinder des Kunden versehen, so muss das Personal des VNB unbedingt über die erforderlichen Schlüssel und/oder Zugangscodes verfügen.

Der Zugang zu den Einrichtungen des VNN unterliegt seinen Zugangs- und Sicherheitsprozeduren, die in Anhang 6 vermerkt sind.

<u>ANHANG 6</u>	<u>AUF DEM GELÄNDE DES VNN GELTENDE, SPEZIFISCHE ZUGANGS- UND SICHERHEITSPROZEDUREN</u>
------------------------	--

„Gegebenenfalls durch den VNN zu vervollständigen“

ANHANG 7**VERSCHIEDENE BESTIMMUNGEN****Vertraulichkeit**

Die Bestimmungen der TR Strom sowie Artikel 17 des Erlasses der wallonischen Regierung vom 21. März 2002 über die Netzbetreiber in Sachen Vertraulichkeit finden voll und ganz Anwendung auf die Daten und Informationen, die in Ausführung der Anschlussregelung unter den Vertragspartnern ausgetauscht werden.

ANHANG 8**KONTAKTPERSONEN****Verteilernetzbetreiber (VNB)**

Name	Tel.	Fax	Handy	E-mail	Kommentar
Leitung für Unternehmen	078/78 78 55 078/15 78 01	-	-	-	24/24St. Störungen Wochentags von 8 bis 20 Uhr Samstags von 9 bis 13 Uhr

Verteilernetznutzer (VNN)

Name	Tel.	Fax	Handy	E-mail	Kommentar
Allgemeine Kontaktperson:	█	█	█	█@█	█
Betreiber der HS-Station:					